

Habe ich versagt? „Bin ich ein Rabenkind?“ Mein Elternteil oder mein(e) Partner(in) ist im Heim

Seminar für Menschen, deren Elternteil, Partner oder naher Angehöriger
ins Heim übersiedeln musste

„Ich will meine Wohnung niemals verlassen!“ „Das hätte sich Mutter nicht träumen lassen.“ „Ich wollte meinen Vater doch zu Hause pflegen; ich hatte es ja versprochen.“ „Die gibt ihre Mutter einfach ins Heim!“ „Mein Mann kann es einfach nicht verstehen!“

Kennen Sie solche Sätze? Lösen sie Ohnmacht, Wut, Traurigkeit, schlechtes Gewissen aus?

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum die Übersiedlung ins Heim notwendig geworden ist: Zum Beispiel die beengte Wohnsituation, die Berufstätigkeit aller Beteiligten, die schwere Pflegebedürftigkeit, die durch Krankheit veränderte Persönlichkeit des Elternteils, die seit Jahren belastete Beziehung, die eigene Erschöpfung nach langer Pflege, die inzwischen unerträgliche Anspannung in der Kernfamilie oder eine Mischung aus allem.

Wie können wir unseren Schuldgefühlen begegnen und die Ursachen für unsere „Gewissensbisse“ ergründen?

Wir wollen in diesem Seminar

- Die eigene Situation und die eigenen Einstellungen näher betrachten,
- die Bedeutung von Abschied und Trauer mit einbeziehen,
- uns mit ähnlich Betroffenen austauschen und
- herausfinden, welche Möglichkeiten es gibt, Familie in der Heimsituation angemessen weiter zu leben

Dauer: **1 Tag / 8 UE**
Teilnehmer: **mind. 10, max. 18**
ReferentInnen: **Dr. Isabella Kernbichler / Mag. Gerald Lorenz**
Zielgruppen: **siehe Untertitel**
Kosten: **€ 1.460,-- + 10% MwSt.**
plus Fahrt- und Aufenthaltsspesen d. Ref.